

Stiebel Eltron Österreich mit zwei Gründen zu feiern



Eröffneten das neue Stiebel-Eltron-Gebäude in Österreich feierlich (von rechts): Thomas Mader, Geschäftsführer Stiebel Eltron Österreich, Inge und Dr. Ulrich Stiebel sowie Dr. Nicholas Matten, Geschäftsführer der Stiebel-Eltron-Gruppe.

Credit: Stiebel Eltron
Fotograf: Stiebel Eltron

Utl.: Neues Gebäude und 45jähriges Bestehen =

Holzminden (ots) - Die Stiebel-Eltron-Gruppe ist in rund 150 Ländern weltweit vertreten, meist über Partner oder Handelsgesellschaften. In 17 Ländern agiert eine eigene Tochtergesellschaft - wie zum Beispiel in Österreich. Die dortige Vertretung hatte jetzt gleich doppelten Grund zum Feiern: 2017 besteht Stiebel Eltron Österreich genau 45 Jahre, außerdem wurde kürzlich ein neues Gebäude bezogen, das nun offiziell eröffnet wurde. Mehr als 200 Gäste feierten gemeinsam - Partner aus dem Fachhandwerk, Verbandsvertreter, Haushersteller und weitere Gäste hatte die Tochtergesellschaft Österreich zu diesem Anlass in das neue Gebäude in Hörsching bei Linz eingeladen.

Dr. Ulrich Stiebel sparte nicht mit Lob: "Der Standort ist großartig, genauso wie das neue Gebäude." Die Energiewende sorge auch in Österreich für gute Zahlen: "Wir haben uns bei Stiebel Eltron seit 1976 auf die Wärmepumpe als Heizsystem fokussiert und sehen schon seit einigen Jahren: das war die richtige Entscheidung. Ohne Wärmepumpe ist die Dekarbonisierung des Wärmemarktes nicht zu schaffen - und das ist eine Grundvoraussetzung für das Gelingen der Energiewende in Europa."

"Stiebel Eltron ist in vielen Ländern vertreten, aber man spricht doch mit einer Sprache: German Engineering", sagte Thomas Mader, der Geschäftsführer der österreichischen Ländergesellschaft, und fügte hinzu: "Und das mit österreichischem Dialekt, denn wir sind schon sehr lange dabei und haben immer auch unsere Ideen eingebracht". Er richtete seinen Dank vor allem an die Partner, ohne die "die

erfolgreiche Entwicklung von Stiebel Eltron Österreich nicht möglich wäre."

Dr. Nicholas Matten, Geschäftsführer der Stiebel-Eltron-Gruppe, erinnerte an das Gründungsjahr der Ländergesellschaft: "1972 hat der 'Club of Rome' seine wegweisende Studie 'Die Grenzen des Wachstums' veröffentlicht, in der prognostiziert wurde, dass ohne ein Umdenken die Menschheit an den Umweltproblemen zugrunde gehen würde. Dieses Thema ist heute aktueller denn je. Mit umweltfreundlicher Heiztechnik wie der Wärmepumpe und weiteren ressourcen- und energiesparenden Haustechnikprodukten sind wir gemeinsam auf einem guten Weg, dieses Umdenken auch in die Realität umzusetzen." Auch Dr. Matten lobte das neue Gebäude: "Stiebel Eltron Österreich ist nicht nur die älteste Tochter, sie ist jetzt auch eine der hübschesten Töchter des Unternehmens."

"Als Technologieführer haben wir unser Markenversprechen 'Voller Energie' in Österreich mit unserem neuen Firmengebäude in die Praxis umgesetzt", so Thomas Mader. Auf insgesamt knapp 2.000 Quadratmetern wurden neben den Büroräumen, dem Kundendienst und der Logistik zudem Schulungs- und Präsentationsräume realisiert, in denen die Lösungen und Produkte des Unternehmens größtenteils in Funktion gezeigt und begutachtet werden können. Ausführlicher Bericht mit weiteren Bildern auch im Pressebereich unter www.stiebel-eltron.at

~

Rückfragehinweis:

Eva Weiß
Telefon +43 (0) 7221 74600-16
Telefax +43 (0) 7221 74600-43
Mail: eva.weiss@stiebel-eltron.at
Internet www.stiebel-eltron.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE62786/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0004 2017-05-31/07:36

310736 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170531_OTS0004